



KENNETH KARS

Regierungsrat Peter Zwick wirbt für gesundes Essen

Fast die Hälfte der Männer und fast ein Drittel der Frauen in der Schweiz sind übergewichtig oder adipös. Dies besagt die Gesundheitsbefragung des Bundesamtes für Statistik aus dem Jahr 2007. Die Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Baselland will dieser Tendenz mit diversen Projekten entgegenwirken. Damit diese nicht in Vergessenheit geraten, engagiert sich Regierungs-

rat Peter Zwick (links) gleich selbst: Er kochte an der Seite von Koch Ernst Mangold im Zentrum Ebenrain in Sissach ein Mittagessen. Am Medienanlass liess Irène Renz von der Gesundheitsförderung Baselland verlauten, dass noch in diesem Herbst ein Gewichtsmoitoring in Kindergärten sowie in Schulen durchgeführt werden wird. (CG)

Seite 18

Zwick tischt gesundes Essen auf

Gesundheitsdirektor Peter Zwick lud zu einem selbst gekochten Mittagessen

Unter dem Motto «Gesund kochen und ausgewogen essen» macht die Gesundheitsdirektion auf ihre vielen Projekte rund ums gesunde Essen aufmerksam.

CAROLE GRÖFLIN

Ein ungewohntes Bild bot sich gestern den regionalen Medienschaffenden: Sorgfältig wäscht Peter Zwick in einer weissen Schürze in der Küche des Landwirtschaftlichen Zentrums Ebenrain Eichblattsalat. «Pass auf, dass der Salat nicht zu lange im Wasser liegt!», weist ihn der Koch Ernst Mangold zu. Mangold ist Küchenchef des Zentrums Sonderpädagogik «Auf der Leiem» in Gelterkinden. «Ich fungiere heute als Commis de Cuisine», witzelt der Baselbieter Regierungsrat und widmet sich brav dem Halbieren der Tomaten. Fast – aber nur fast – unbemerkt nascht Zwick immer wieder von den Baumtüssen, die zum Garnieren der Vorspeise gedacht sind.

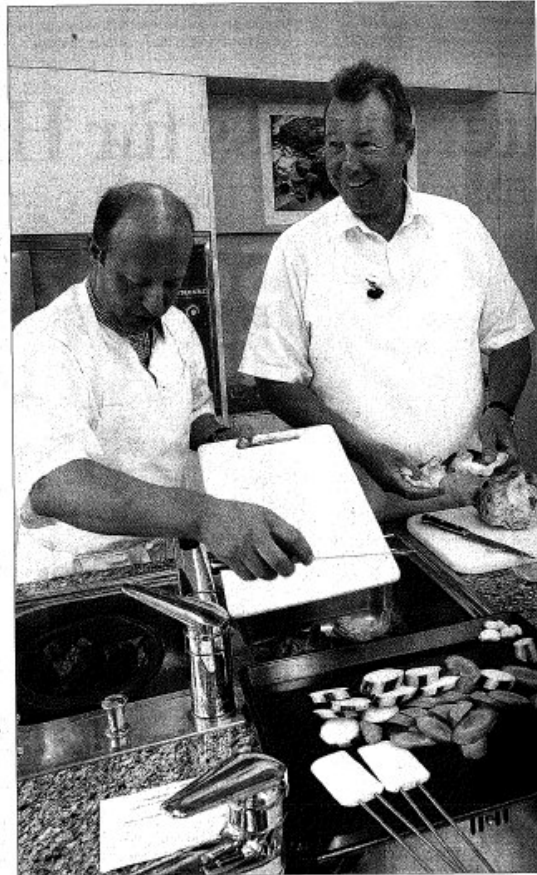
In Erinnerung rufen

Für den Vorsteher der Volkswirtschafts- und Gesundheitsdirektion Baselstadt (VGD) war von Anfang an klar, dass er bei diesem Anlass gleich selbst die Kochschürze anziehen würde. «Ich stehe voll und ganz hinter der Arbeit der VGD», weiss der Münchensteiner. Daher sei es ihm ein Anliegen, auf die verschiedenen Bereiche seiner Direktion aufmerksam zu machen. So unterstützt das Landwirtschaftliche Zen-

trum Ebenrain die regionalen Produzenten gesunder Lebensmittel, vom Grosslandwirt bis zum Hobbygärtner, vom Rindzüchter bis zum Obstbauern. Die Fachstelle für Hauswirtschaft des Ebenrains vermittelt Wissen und Fertigkeiten für die Zubereitung ausgewogener Verpflegung. Die Gesundheitsförderung Baselstadt engagiert sich mit verschiedenen Projekten für eine gesunde Ernährung, mehr Bewegung und ein gesundes Körpergewicht. «Die Bevölkerung muss langfristig für gesundes Essen sensibilisiert werden», erzählt Zwick während des Würzens der Pesto-Tomaten. Gesunde Menschen seien auch glückliche Menschen. «Halt, nicht so viel Salz», fällt ihm Mangold ins Wort.

Gemüse ist Trumpf

Das selbst gekochte Menü reicht von Blattsalat mit einer rassigen Balsamicosauce über Zucchini, Peperoni, Rüebl und Kartoffeln, im Backofen zubereitet, bis Couscous mit Fleischspießchen und zu einem Früchtebecher mit Zwetschgen, Nektarinen, Melonen, Himbeeren und Creme. Über den Standort des Live-Kochens meint Christine Tschudin, Leiterin Hauswirtschaft und Garten des Zentrums: «Es war klar, dass ein solcher Anlass hier stattfinden muss. Das Thema Ernährung hat einen festen Bezug zur Landwirtschaft. Geschmeckt hat das Menü allen – auch wenn die Pesto-Tomaten salziger als beabsichtigt ausfielen.



HANDARBEIT Küchenchef Ernst Mangold (links) und Regierungsrat Peter Zwick zeigen mit viel Witz, wie man gesund kocht. KEMMETH NARS

Kinder auf die Waage

Die letzten Fakten und Zahlen zum Übergewicht im Kanton sind aus dem Jahr 2007. «Im November führen wir ein erneutes Gewichtsmontoring durch», sagt Irène Renz, Leiterin Gesundheitsförderung Baselstadt. Dabei werden in den Altersstufen Kindergarten, 4. sowie 7. Klasse Stichproben durchgeführt, bei denen

dann klassenweise Gewicht und Grösse der Kinder notiert werden. «Wir erwarten, dass sich das Übergewicht stabilisiert hat», sagt Renz. Damit könne aufgezeigt werden, dass ein Stopp möglich sei, wobei eine Reduktion langfristig das Ziel wäre. Die Resultate des Gewichtsmontorings werden für April 2011 erwartet. (CO)